

Achtes Kapitel.

Philipp erkämpft einen großen Sieg. Heimkehr und vierte Reise in Amines Begleitung. Der Pilot Schwiften als Warner. Der fliegende Holländer.

Es gewann den Anschein, als ob das Mißgeschick unfrer Seefahrer nach dem Tode der beiden Befehlshaber ein Ende nehmen sollte.

Nach wenigen Tagen hatte der Dort die Magelhaensstraße zurückgelegt und segelte bei blauem Himmel und ruhiger See in das stille Weltmeer hinaus. Die Schiffsmannschaft gewann unter Philipps ernstgütigem Walten ihren Lebensmut wieder, und da es jezt nicht an Händen fehlte, versah alles seinen Dienst mit Freudigkeit.

Nach ungefähr vierzehn Tagen waren sie weit an der spanischen Küste hinaufgekommen und hatten in dieser Zeit zwar viele Einwohner am Lande gesehen, waren aber nie mit einem spanischen Schiffe zusammengetroffen. Philipp, der wohl wußte, daß ein Angriff zu erwarten stand, wenn sie einem derartigen Fahrzeuge von überlegener Kraft begegneten, hatte alle nötigen Vorbereitungen getroffen, auch seine Leute gut an den Geschützen eingeübt. Leichte Brisen und völlige Windstillen hielten sie einen vollen Monat an der Küste auf, und nun beschloß Philipp, auf die spanische Insel Santa Maria loszusteuern, wo sie entweder durch gute Worte oder durch Gewalt frische Mundvorräte erhalten zu können hofften. Der Dort war ihrer Schätzung nach etwa dreißig Meilen von der Insel entfernt, und nachdem sie ihre Fahrt fortgesetzt hatten, bis es dunkel war, legten sie bis zum andern Morgen bei. Kranz war auf dem Verdeck; er